



AK Ostrów 1947 gewinnt das U17-Turnier

Das siebte Turnier der U17-Kategorie fand in der polnischen Stadt Opole statt. Die beste Leistung zeigte das polnische Team AK Ostrów 1947, das die Goldmedaille gewann.

Wir konnten gleich zu Beginn des Turniers das spannendste Spiel erleben. Im Eröffnungsspiel traf die Heimmannschaft Weegree AZS Opole auf die polnische Mannschaft AK Ostrów 1947. Es war ein sehr ausgeglichenes und umkämpftes Spiel, AK Ostrów 1947 schließlich mit drei Punkten Vorsprung für sich entschieden. Im zweiten Spiel lag die tschechische Mannschaft BK Brandýs nad Labem drei Viertel lang zurück, schaffte dann aber im letzten Viertel eine unerwartete Wende gegen die polnische Mannschaft SKM Zastal Zielona Góra und gewann mit einem Punkt Vorsprung. Auch das letzte Spiel der ersten Runde war dramatisch: Die deutsche Mannschaft Basketball Talents Potsdam führte nach drei Vierteln mit einem zweistelligen Vorsprung gegen die slowakische Mannschaft BSC Bratislava. Niemand hatte damit gerechnet, dass die Deutschen im Finale Schwierigkeiten haben würden, ihren Zwei-Punkte-Vorsprung zu verteidigen.

Am Samstag gab es zwei packende Duelle, die bis zur letzten Sekunde spannend blieben. Zunächst trafen Brandýs nad Labem und Potsdam aufeinander. Hier entschied letztendlich die größere Rotation der treffsicheren deutschen Spieler die Partie, und Potsdam gewann mit fünf Punkten Vorsprung. Im zweiten ausgeglichenen Spiel spielte Potsdam eine der Hauptrollen, neben dem Heimteam Weegree AZS Opole. Potsdam dominierte die erste Halbzeit. In der zweiten Hälfte erhöhte die Heimmannschaft den Druck und verkürzte Punkt für Punkt den Rückstand. Der Druck zahlte sich schließlich aus, und die Heimmannschaft sicherte sich einen knappen Ein-Punkte-Sieg.

Am Sonntag bestätigten die Medaillenfavoriten ihre Positionen. Zunächst besiegte BSC Brandýs nad Labem deutlich. Obwohl die tschechische Mannschaft in der ersten Hälfte des Spiels starken Widerstand leistete, reichte es nicht zum Sieg. Im zweiten Spiel zeigte Potsdam gegen den bereits feststehenden Turniersieger AK Ostrów 1947, konnte aber nicht einmal an einen Sieg denken. Potsdam gewann somit Bronze, und Ostrów Wielkopolski sicherte sich die Goldmedaille. Im letzten Spiel besiegte die Heimmannschaft Zastal klar und sicherte sich die Silbermedaille.

Endstand des Turniers:

1. AK Ostrów 1947 (Polen)
2. Weegree AZS Opole (Polen)
3. Basketball Talents Potsdam (Deutschland)
4. BSC Bratislava (Slowakei)
5. BK Brandýs nad Labem (Tschechische Republik)
6. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Gabriel Kaczmarzyk (AK Ostrów 1947)

2025/2026



All-Star-Team:

Borys Kałasznik (Weegree AZS Opole)

Ioannis Zapties-Lange (Basketball Talents Potsdam)

Fratisek Janech (BSC Bratislava)

Karel Meloun (BK Brandýs nad Labem)

Piotr Fratczak (SKM Zastal Zielona Góra)

Toptorschütze des Turniers:

Ioannis Zapties-Lange (Basketball Talents Potsdam) - 111 Punkte (22,2 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

27.1.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs